

Protokoll Nr. 12 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

Sitzungstermin: Mittwoch, 09.07.2014
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:10 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Hegewald, Reinhard

SPD-Fraktion
Pohlmann, Marianne
Brunken, Karola
Davids, Walter
Haase, Hans-Dieter
Kaufmann, Nils
Scheffel, Enno
Für Arends, Matthias

CDU-Fraktion
Verlee, Gerold

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Marsal, Andrea
Renken, Bernd

FDP-Fraktion
Hoofdmann, Erwin
Für Eilers, Hillgriet

Beratende Mitglieder
Mammenga, Wilfried
Ulrichs, Arno
Vertreter des DGB
Vertreter der IHK

Verwaltungsvorstand
Bornemann, Bernd
Jahnke, Horst
Oberbürgermeister
Stadtkämmerer

von der Verwaltung
Kinzel, Rainer
van Ellen, Bernd

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hegewald eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Gäste Herrn Prof. Dr. Kreutz (Präsident der Hochschule Emden-Leer), Herrn Snippe (Niederlassungs-

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

leiter NPorts Emden) und Herrn Radtke (Internationale Dollarroute) sowie Vertreter der Presse und die Zuhörer.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Gastvorträge werden vorausgestellt. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung genehmigt.

Ergebnis:

einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 11 über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus und des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation am 20.03.2014

Beschluss:

Das Protokoll Nr. 11 über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus und des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation am 20.03.2014 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 5 Überlegungen zur Optimierung der Wirtschaftsförderungseinrichtungen der Stadt Emden
Vorlage: 16/1195

Herr Bornemann erläutert seine Überlegungen als mündlichen Zwischenbericht zur Optimierung der Wirtschaftsförderungseinrichtung und hebt die erhofften Synergieeffekte hervor. Die bisherige Arbeit der Wirtschaftsförderung und des Fachbereichs Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung und Umwelt seien optimal gelaufen. Dafür dankt er den Mitarbeitern ausdrücklich. Andererseits gäbe es die verschiedenen Akteure im Bereich der Wirtschaftsförderung im Aufgabenspektrum der Stadt Emden. Hier möchte er Synergien heben und prüfen, was optimierbar ist.

Die Zukunft Emden GmbH habe bereits Aufgaben wie beispielsweise das Existenzgründerzentrum, Zuschussakquise, Förderprojekte wie Bahnhof Frisia u.a. Nun sollen die Überlegungen dahingehend konkretisiert werden, dass die Zukunft Emden mit zwei getrennten Abteilungen zum

- a) Industriepark Frisia und
- b) Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

mit den bisherigen Aktivitäten im Bereich der Stadt Emden ausgestattet werden.

Die Trennung in zwei Abteilungen sei wichtig, um weiterhin unparteiisch und unabhängig Wirtschaftsförderung für die Firmen zu betreiben, da die Zukunft Emden als Industrieparkbetreiber ja auch Konkurrent in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft sei.

Darüber hinaus bleiben weiterhin das Existenzgründerzentrum und die Aktivitäten im Bereich Ems-Achse bei der Zukunft. Zurzeit werden Regelungen vorbereitet, die dies vertraglich und auch steuerrechtlich absichern.

Die Wirtschaftsförderung solle wie bisher unangetastet ihre Arbeit weiter fortführen. Die Wirtschaft möchte über einen nach seiner Vorstellung fünfköpfigen Beirat eingebunden sein. Auch die erfolgreiche Einbindung des Fachbereiches 300, der aufgrund des Aufgabenzuschnitts Stadtplanung, Bauaufsicht, Umwelt, wesentlich zur nachhaltigen Entwicklung Emdens beitrage, solle bleiben. Der Fachbereichsleiter soll auch zukünftig entsprechend in diese Maßnahmen eingebunden werden. Die Berichtspflichten gegenüber den Ratsgremien in den Ausschüssen sollen beibehalten werden. Zu guter Letzt wünscht er sich eine enge Abstimmung und Anbindung bei ihm, da die Wirtschaftsförderung eine Chefaufgabe sei.

Perspektivisch möchte Herr Bornemann ein gemeinsames neues Betriebsgebäude im Bereich des Industrieparks Frisia, um die Akteure auch räumlich zusammenzuführen. Auch eine kleine Restauration sei vorstellbar. Nächste konkrete Schritte seien die Ausschreibung eines neuen Geschäftsführers der Zukunft Emden, die dann mit der Politik zu besprechen sei sowie die Fixierung der bisher vorbereiteten Aktivitäten.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass die Ratsvertreter unbedingt in die weitere Entwicklung eingebunden werden möchten, insbesondere auch in die Formulierung des Ausschreibungstextes für den Geschäftsführer der Zukunft Emden. Dies sicherte Herr Bornemann zu.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 6 Grüne Technologien –Chancen für die Hochschule und die Region
Vortrag von Herrn Prof. Dr. Gerhard Kreutz, Präsident der Hochschule Emden-Leer
Vorlage: 16/1337

Herr Prof. Dr. Kreutz erläutert die Chancen für die Hochschule und die Region. Er lädt zu einem gesonderten ausführlichen Sondertermin nach der Sommerpause September/Oktobre den Ausschuss für Hafen, Wirtschaft und Tourismus ein, um das wichtige Thema vertieft betrachten zu können. Die Hochschule mit ihren 4.400 Studenten hat ein breites Spektrum an Studienmöglichkeiten mit folgenden Forschungsschwerpunkten:

- Nachhaltige Technologie
- Industrielle Informatik
- Ressourcenversorgung

Die Hochschule wird zukünftig interdisziplinär einen Schwerpunkt „Grüne Technologie und Gesellschaft“ setzen. Er sieht große Entwicklungschancen in diesem Bereich „Green-Tech-Ostfriesland“ und in der Gründung eines entsprechenden Zentrums für grüne Technologien und Gesellschaft.

In der anschließenden Diskussion wird von den Ratsvertretern betont, dass dies eine sehr positive Entwicklung ist und die Einladung wird begrüßt.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

Ergebnis: Kenntnis genommen.

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN

TOP 7 Kleine Seeschleuse; Antrag der CDU-Fraktion vom 11.03.2014;
- Sachstandsbericht durch Herrn Snippe, NPorts
Vorlage: 16/1338

Beschluss:

Herr Snippe erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation in Sachen Nesserlander Schleuse und Amerikakai die bisherigen Abläufe, die Bautermine und die Kostenentwicklung. Mit einer Gesamtinbetriebnahme sei für 2017 zu rechnen. Im Ausschuss beantwortet er Nachfragen der Ratsmitglieder. Auf Nachfrage erläutert Herr Snippe auch den Planungsstand zum Großschiff- liegeplatz an der Ems. Nächste Schritte seien die Erstellung von Planfeststellungsunterlagen, die wohl bis 2016 dauern würden, da umfangreiche Gutachten zu erstellen seien. Danach sei mit dem Bau in den Folgejahren zu rechnen.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 8 Fahrgastschiff "Dollard"; - Antrag der FDP-Fraktion vom 08.07.2013
- Sachstandsbericht durch Herrn Radtke, Internationale Dollartroute
Vorlage: 16/0635/1

Beschluss:

Herr Hoofdmann erläutert den Antrag der FDP.

Herr Radtke trägt anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

In einer ordentlichen Mitgliederversammlung am 25.09. soll endgültig eine Beschlussfassung herbeigeführt werden zur Weiterführung der Dollartroute. Bis dahin sind die verschiedenen Gebietskörperschaften aufgerufen zu klären, inwieweit sie ihr Engagement in ihrem bisherigen Umfang beibehalten können.

Auf Nachfrage erläutert Herr Radtke, dass aus Zuschussgründen verschiedene Logos am Schiff angebracht wurden und die Anregung von Herrn Bolinius, auch das Emdener Logo anzubringen, aufgenommen werde. Nach den Sommerferien beabsichtigt die Verwaltung auf Nachfrage aus der Politik eine Beschlussfassung im VA vorzubereiten.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 9 Teilnahme der Stadt Emden am INTERREG IVC-Projekt „4Power“
- Antrag der FDP-Fraktion vom 27.05.2014
Vorlage: 16/1339

Herr Hoofdmann erläutert den Antrag der FDP-Fraktion und sieht sich ausreichend durch ausführliche und inhaltlich gut begründete Vorlage informiert. Für die FDP-Fraktion begrüßt er ausdrücklich die Teilnahme der Stadt Emden an derartigen Projekten und hofft auf positive Ergebnisse. Er dankt für die umfangreiche Vorlage. Der Oberbürgermeister macht deutlich, dass die

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

Projektteilnahme für die Stadt Emden wesentlich sei, um die sich ergebenden Chancen der EU-Förderung zu nutzen. Er könne sich auch vorstellen, dass in Einzelfällen die Stadt Emden auch eine Leadpartnerschaft übernimmt, um hier ihre Vorreiterrolle in der Region deutlich zu machen.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 10 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters
Keine

TOP 11 Anfragen
Keine

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.